

Gottesdienste in Bad Homburg nach den Sommerferien geplant

In der Neuapostolischen Kirche in Bad Homburg sollen nach den Sommerferien vorerst sonntags wieder Gottesdienste mit Anwesenheit der Gemeinde gefeiert werden.

Gottesdienstangebot mit Verantwortung, Vorsicht und Rücksicht

Ab Sonntag, 16. August sind in der Gemeinde wieder Präsenzgottesdienste geplant. Um die bestmögliche Sicherheit der Gottesdienstteilnehmer zu gewährleisten, werden die von der Kirchenleitung herausgegebenen Richtlinien, die sich nach den behördlichen Vorgaben zum Infektionsschutz richten, vor Ort sorgfältig umgesetzt (weitere Informationen zur Richtlinie zum Corona-Infektionsschutz hier).

Die Teilnahme am Gottesdienst erfolgt selbstverständlich auf eigene Verantwortung. Gemeindemitgliedern, die beispielsweise aufgrund ihres Alters oder wegen bestehender Vorerkrankungen zu einer Risikogruppe zählen, wird empfohlen, weiterhin die zentralen Video-Gottesdienste zu nutzen oder sich per Telefon in den Gemeinde-Gottesdienst einzuwählen.

Was ist zu beachten, wenn in der Gemeinde wieder Gottesdienste stattfinden?

- **Teilnahme am Gottesdienst**

Eine vorherige **Anmeldung zur Teilnahme am Gottesdienst ist erforderlich**. Informationen zum Anmeldeverfahren wurden an die Gemeindemitglieder kommuniziert. Die Anmeldung sollte idealerweise bis 2 Tage im voraus erfolgen. Bedingt durch die Abstandsregel (in Hessen 1,5 m) ist die Platzkapazität der Kirchengebäude deutlich niedriger als gewohnt und deshalb die mögliche Teilnehmerzahl am Gottesdienst beschränkt. Spontane Gottesdienstbesuche oder Besuche von Kur-/Reha-Gästen und Urlaubern sind daher aktuell leider nicht möglich. Wir bitte Sie in diesem Fall das Angebot der Video- oder Telefongottesdienste zu nutzen.

- **Infektionsschutz**

Am Gottesdienst darf nur teilnehmen, wer keinerlei Erkältungssymptome hat. Das Betreten der Kirche ist nur mit Mund-/Nasenschutz gestattet. Auf dem gesamten Kirchengelände ist auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu achten; Gruppenbildung ist zu vermeiden. Am Eingang

findet eine Handdesinfektion statt. Gottesdienstbesucher werden namentlich erfasst, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Gesangbücher werden nicht ausgegeben. Im Kirchenraum sind die zur Verfügung stehenden Plätze gekennzeichnet, auf dem Fußboden sind Laufwege und Abstandsflächen markiert. Personen aus demselben Hausstand können nebeneinandersitzen, ansonsten gilt die Abstandsregel von 1,5 m (zu weiteren möglichen Ausnahmen siehe die aktualisierten Regeln zur Platzbelegung der Gebietskirche). Während des Gottesdienstes kann an den Sitzplätzen der Mund-/Nasenschutz abgenommen werden.

- **Ablauf des Gottesdienstes**

Der liturgische Ablauf bleibt weitgehend unverändert, doch wird im Gottesdienst nicht gesungen. Während die Orgel das Eingangslied vorträgt, steht die Gemeinde. Der Liedtext kann still im mitgebrachten Gesangbuch oder aus der Gesangbuch-App mitgelesen werden. Das „Unser Vater“ soll nur leise mitgebetet werden. Vor der Aussonderung des Heiligen Abendmahls verlassen die zur Darreichung der Hostien eingeteilten Amtsträger zur Handdesinfektion das Kirchenschiff. Die Gemeindemitglieder treten unter Einhaltung des Sicherheitsabstands mit Mund-/Nasenschutz zum Empfang der Hostie vor; der die Hostie darreichende Amtsträger trägt ebenfalls Mund-/Nasenschutz. Der Empfang der Hostie erfolgt mit einem leise gesprochenen „Amen“, die Hostie wird erst am Platz eingenommen.

Anstelle des gesungenen dreifachen „Amen“ bestätigt die Gemeinde den Empfang des Schlusssegens mit einem gesprochenen einfachen "Amen" und hält während des Orgelspiels still inne. Das Verlassen des Kirchenschiffs erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln. Gruppenbildung soll vermieden werden.

Auch weiterhin vielfältige "kontaktlose" kirchliche Angebote verfügbar

Selbstverständlich gibt es auch in der aktuellen Situation für alle Gemeindemitglieder, Freunde, Gäste und Interessierte ein umfangreiches und vielseitiges Angebot an Seelsorge, Kontaktpflege und praktischer Unterstützung vor Ort.

Für alle, die zur Risikogruppe zählen oder in der aktuellen Situation noch keine Präsenzgottesdienste besuchen möchten, besteht das Angebot der zentralen Online-Gottesdienste am Sonntagvormittag, die live per YouTube oder Telefon mitgefeiert werden können. Diese Gottesdienste werden mittlerweile in Zusammenarbeit mit allen vier neuapostolischen Gebietskirchen in Deutschland durchgeführt. Die Online-Gottesdienste können über den YouTube-Kanal der Gebietskirche Westdeutschland empfangen werden. Auch die Rufnummern für die telefonische Einwahl bleiben unverändert. Darüber hinaus besteht derzeit auch die Möglichkeit an zentralen Telefongottesdiensten am Mittwochabend teilzunehmen.

Auf Gemeindeebene finden bis auf weiteres unter der Woche (in der Regel am Donnerstagabend) unsere Telefonandachten statt mit geistlichen Impulsen und Updates im kompakten Format. Bei der Leitung der Andachten wechseln sich die Amtsträger der Gemeinde ab.

Eine Übersicht über die aktuellen Termine und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde finden Sie hier.

10. August 2020







1920 2020
Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bad Homburg
100 Jahre mittendrin